

## Pressemitteilung

24. August 2017

### **Wiege der Windenergie in Deutschland feiert Geburtstag 30 Jahre Windenergie im Kaiser-Wilhelm-Koog**

Am 24. August 1987 nahm der damalige Ministerpräsident von Schleswig-Holstein die 30 Windkraftanlagen des ersten deutschen Windparks in Betrieb. Gefördert durch das Bundesministerium für Forschung und Technologie haben die Vorgängerunternehmen der HanseWerk AG und der Vattenfall Europe Windkraft GmbH sowie die Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel, mit der Gesellschaft „Windenergiepark Westküste GmbH (WEW)“, den Grundstein für die heutige Energiewende gelegt. – Auch wenn damals noch niemand daran dachte.

„Mit der Inbetriebnahme des Windenergieparks Westküste haben wir vor 30 Jahren ein gutes Stück Pionierarbeit für die Entwicklung der Windenergie geleistet“, sagte Udo Bottländer, Vorstandsmitglied der HanseWerk AG „Während vor 30 Jahren nur eine überschaubare Anzahl von Anlagen Strom in das Netz einspeisten, sind es inzwischen über 34.000 Anlagen mit zusammen 8.000 Megawatt Leistung. Darunter sind über 3.000 Windenergieanlagen mit zusammen über 6.000 Megawatt Leistung.“

Die Pionierarbeit die geleistet wurde, zeigt sich auch in den rund 30 wissenschaftlichen Arbeiten, die in Zusammenarbeit zwischen dem Windenergiepark und verschiedenen Forschungseinrichtungen entstanden sind.

1986 konnten die Initiatoren des Parks auf die Infrastruktur von „GROWIAN“ (Große Windanlage) im Kaiser-Wilhelm-Koog zurückgreifen. Am 24. August 1987 konnte der Windpark mit insgesamt 1.000 Kilowatt Leistung in Betrieb gehen. Grundlegende Kenntnisse für den Anschluss von Windenergieanlagen an ein regionales Stromnetz, Materialverhalten und Parkdesigns wurden hier erforscht. Im Jahr 2000 wurde die Windenergiepark Westküste GmbH, als technologische Keimzelle, ein dezentrales Projekt der EXPO 2000.

Nach dem dritten Repowering hat der Windpark heute eine Gesamtleistung von 7.400 Kilowatt Leistung, dafür sind aber nur noch vier Windkraftanlagen notwendig. Zum Vergleich: 1987 waren es 30 Anlagen mit zusammen nur 1.000 Kilowatt Leistung. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Windenergiepark Westküste GmbH unter [www.Windenergiepark-Westkueste.de](http://www.Windenergiepark-Westkueste.de)

Die heutige kleine Feierstunde nutzten die Vertreter des Windenergiepark Westküste, sich für die jahrzehntelange, gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kaiser-Wilhelm-Koog zu bedanken. Im Beisein von Bürgermeisterin Anken v.d. Geest-Borwieck wurden neben einer Parkbank für den Kinderspielpatz, 1.000 Euro an den

Bitte Rückfragen an:

T 0 41 06-6 29-3507  
[www.windenergiepark-  
Westkueste.de](http://www.windenergiepark-Westkueste.de)

gemeinnützigen Verein Kaiser-Wilhelm-Koog und 4.000 Euro für den Ausbau des neuen Feuerwehrhauses übergeben.